

Ausschreibung des Sächsischen Museumspreises 2017

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst verleiht in diesem Jahr zum sechsten Mal den Sächsischen Museumspreis. Der Museumspreis wird an nichtstaatliche Museen für beispielhafte Leistungen in der Museumsarbeit und der Profilierung der Sächsischen Museumslandschaft verliehen. Mit dem Museumspreis wird zugleich der unverzichtbare Beitrag, den die Museen zum kulturellen Leben in den Regionen leisten, gewürdigt.

Der Sächsische Museumspreis ist mit insgesamt 30.000 EUR dotiert. Es werden ein Hauptpreis, in Höhe von 20.000 EUR, und zwei Spezialpreise, in Höhe von jeweils 5.000 EUR, vergeben.

Um den Preis können sich nichtstaatliche Museen (gemeinnützige kommunale, freie und kirchliche Träger) im Freistaat Sachsen als Einzelinstitutionen oder als Zusammenschluss bewerben. Eine regelmäßige unmittelbare oder mittelbare Förderung des Museums oder des Museumsverbundes durch den Freistaat Sachsen und/oder den Bund darf 50% nicht überschreiten.

Der Hauptpreis wird in Würdigung eines hervorragenden Gesamtkonzeptes verliehen. Die beiden Spezialpreise werden für einen herausragenden Einzelbereich der Museumsarbeit vergeben, wobei mindestens einer dem Thema „Der Beitrag unseres Museums für die Zukunft der Gesellschaft“ gewidmet ist. Die Preise werden auf Grundlage der Vorschläge einer unabhängigen Jury vergeben.

Den Bewerbungsunterlagen ist eine Kurzfassung der Gesamtarbeit des Museums bzw. des hervorzuhebenden Einzelbereichs voranzustellen, die zwei Seiten nicht überschreiten sollte. Der Bewerbung sind weitere inhaltliche Angaben beizufügen, denen eine Anlagenübersicht voranzustellen ist.

Die Bewerbungsunterlagen können entweder beim Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Referat Kulturbetriebe, Wigardstraße 17, 01097 Dresden, (www.smwk.sachsen.de), oder bei den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden - Sächsische Landesstelle für Museumswesen, Schloßstraße 27, 09111 Chemnitz, (<http://www.museumswesen.smwk.sachsen.de>), eingereicht werden.

Die Preisträger der vergangenen Jahre waren:

2007

Hauptpreis – Museum der Westlausitz Kamenz
Förderpreis – Musikinstrumenten-Museum Markneukirchen
Förderpreis – Gellert Museum Hainichen

2009

Hauptpreis – Museum für Naturkunde Chemnitz
Spezialpreis – Stadtmuseum Riesa
Spezialpreis – Karl-May-Museum Radebeul

2011

Hauptpreis – Museum Bautzen
Spezialpreis – Museum Schloss Klippenstein, Radeberg
Spezialpreis – Adam-Ries-Museum, Annaberg-Buchholz

2013:

Hauptpreis – GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig
Spezialpreis – Kunstsammlungen Chemnitz
Spezialpreis – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

2015

Hauptpreis – Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Spezialpreis für sammlungsbezogene Forschung – Museum der bildenden Künste Leipzig
Spezialpreis zur Inklusion und zum Abbau von Barrieren – Bach-Museum Leipzig